

Es wird Zeit!!!



Mai 2020

Open Heart  
Sozialdiakonisches  
Zentrum

Hallo

Open Heart Familie

## LEITBILD

Menschen in ihrer Not und Hilflosigkeit mit Gottes Liebe begegnen. Schwache Menschen stärken und ihnen Schutz geben.

Kranke heilen, Gebrochene verbinden. Heimatlose und verlorene Menschen zu Jesus bringen und sie mit der Liebe Gottes bekannt machen.

Dazu nützen wir die Möglichkeiten, welche uns in der Heilsarmee gegeben sind.

Nach Hesekiel 34,4

## VISION

Wir handeln aus der Liebe Jesu, welche wir selbst in unserem Leben erfahren haben.

Wir glauben, dass jeder Mensch ungeachtet seiner sozialen Stellung diese Liebe nötig hat. Deshalb tun wir alles, damit Menschen an Geist, Seele und Leib gesund werden können.

Um das zu verwirklichen haben wir folgende Schwerpunkte für unsere Arbeit:

Familie  
Freundschaft  
Freiheit in Christus

Wir arbeiten wo möglich mit Partnerwerken, bzw. öffentlichen Institutionen zusammen und unterstützen uns gegenseitig.

Die Heilsarmee ist eine Internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche.

Ihre Botschaft gründet auf der Bibel.

Ihr Dienst ist motiviert von der Liebe zu Gott.

Ihr Auftrag ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschliche Not ohne Ansehen der Person zu lindern.

## *Liebe Geschwister, liebe Freunde!*

So langsam wird es Zeit. . . .

Viele von uns sind Corona müde. Die Massnahmen, die getroffen wurden zu unserem Schutz, gehen uns allmählich auf die Nerven. Endlich wieder einmal nach draussen, an den See oder an einen anderen Platz. Nicht immer auf den Abstand achten, keine Angst vor Ansteckung.

Ja, langsam wird es Zeit!

So langsam gehen uns die Kräfte und die Nerven aus. Wir brauchen so viel Geduld. Aber wird müssen noch etwas warten. Daher spreche ich euch einen ermutigenden Vers aus der Bibel zu, der mir in schwierigen Zeiten immer wieder Hoffnung gibt.

***Aber alle, die ihre Hoffnung auf den HERRN setzen, bekommen neue Kraft. Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwingen wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft. Jesaja 40,31***

Vielleicht wird es Zeit, dass du dich an Gott wendest und um Kraft, Geduld und Hoffnung bittest.

Denn eines ist für mich klar, ER ist der, der alles vermag.

***Denn Gott weiß alles und ist allmächtig. Wer war jemals so klug und so stark. Hiob 9,4***

Wir wünschen euch Hoffnung und Kraft

*Rath und Fred Schulze*

## Vorstellung

Hallo Freunde und Sympathisanten des Open Heart

Einige von Euch haben es vielleicht schon gehört. Für andere mag es eine Überraschung sein. Meine geschätzten Mitstreiter im Open Heart, Fred und Ruth Schulze, haben es im letzten «Hallo» bereits erwähnt. Ich bin der Neue. Und nun darf ich mich hier ein klein wenig vorstellen. Ein klein wenig daher, weil ihr Euch dann am Besten selbst ein Bild von mir macht. Sobald wir uns wieder treffen dürfen, macht doch einen Besuch im Open Heart.

Ich bin in Grenchen, Solothurn im Jahr 1976 geboren. Danach wohnten wir 5 Jahre im Kanton Bern, wo ich auch meine Wurzeln habe. Ab meinem sechsten Lebensjahr bis zur Rekrutenschule wohnten wir im Kanton Zug. Danach lebte ich wieder für elf Jahre in Bern. Dann traf ich Becky. Ich kannte sie aus meiner Jugend in Zug. Wir heirateten nach ca. neun Monaten. Und nein, nicht weil ein Kind unterwegs war. Wir wohnten dann ein paar Jahre in Cham, ZG und dann von 2012 bis 2019 in Schwyz, SZ. Wir haben bis heute keine Kinder, wir hatten nie den Wunsch dazu. Vielmehr sind wir der Überzeugung, dass wir unser Leben auf besondere Weise in den Dienst Gottes stellen wollen. Unser Herz schlägt für Menschen, welche an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Und für Heavy Metal. Auch liebe ich es, unterwegs zu sein und Neues zu entdecken.

Im Jahr 2012 fingen meine Frau Becky und ich an, die Heilsarmee Zürich Oberland hie und da zu besuchen. Da wir damals aber noch in Schwyz wohnten, entschieden wir uns in das etwas näher gelegene Korps in Luzern zu gehen. Auch wenn wir von Kindheit an im christlichen Glauben wachsen durften, war die Heilsarmee zwar bekannt, aber nicht unser Ding. Doch wir merkten, dass die Heilsarmee für unsere Vision am ehesten das ist, welches für uns passt. So lernten wir in Luzern die heutigen

Divisionsleiter Markus und Eva Brunner kennen. Mit ihnen waren wir dann fünf Jahre in Luzern unterwegs. In dieser Zeit musste ich aus gesundheitlichen Gründen meinen alten Beruf aufgeben. Und irgendwie spürte ich, dass ich für die Heilsarmee arbeiten möchte. Also machte ich eine Ausbildung zum Sozialpädagogen HF.

2018 war dann also die lang ersehnte Abschlussfeier meiner Ausbildung. Becky und ich wussten aber, dass wieder ein Zeitpunkt der Veränderung gekommen ist. Jedoch schien für mich in der Heilsarmee kein Platz zu sein. So machten wir uns auf, um in Amerika bei der Heilsarmee und ein paar anderen Institutionen zu lernen. Wir verbrachten ein halbes Jahr in Kanada und den USA. Dort lernten wir Bereiche wie Suchttherapie (Drogen und Alkohol), Obdachlosenarbeit, LGBTQI Arbeit u.ä. kennen.

Eigentlich hatte ich den Gedanken für die Heilsarmee zu arbeiten bereits aufgegeben. Denn ich hatte nichts gehört, ob irgendeine Stelle frei ist. Ausserdem, ich wollte keinen 08/15 «Job». Solche hatte ich lange genug. Ich wollte etwas, was nicht alltäglich ist. Vor allem, nachdem wir in San Francisco die absurdesten Dinge gesehen und erlebt haben. Ich fing an mich an verschiedenen Orten zu bewerben. Es sah ganz gut aus.

Dann kam Mitte Februar ein Email (ich glaube es war ein Email) von Markus Brunner. Ob ich Interesse hätte, an einer Stelle im Open Heart. BAMM! Nun, ääh ja. Das OH klingt spannend. Wir führten dann also ein Videotelefongespräch (San Francisco – Zürich) und diskutierten die Details. Ich musste mich an den Gedanken gewöhnen in Zürich zu arbeiten. Denn eigentlich wollte ich nicht in eine Stadt. Aber der «Arbeitsplatz» liegt an einem tollen Ort – an einem Ort, an welchem ich genau die Menschen finde, die mir am Herzen liegen.

Etwas zwölf Tage später kam wieder eine Email von Markus; «Nach reiflicher Überlegung.....» BAMM, sie wollen mich nicht... dachte ich.

Doch sie wollten, dass ich die Leitung übernehme. ICH??? Wisst ihr was ihr da tut? Und was ist mit meinen «Vorgängern»? Nie im Leben wollte ich jemanden rausdrängen. Aber ihre Entscheidung stand fest und ich dachte, nun, wenn Gott und die Divisionsleitung mir das zutrauen. Ich betete, Gott möge mich führen und mir zur Seite stehen.

So startete ich nach am 01. April 2020 im Open Heart. Zwei Wochen zuvor kehrten wir, etwas überstürzt wegen Corona, von Chicago zurück in die Schweiz.

Bisher wurde ich von allen freundlich empfangen und aufgenommen. Es macht Spass, ein Teil der Open Heart Familie zu sein. Auch wenn ich von verschiedenen Seiten Erwartungen und Hoffnungen spüre. Ich muss viele Gedanken sortieren und mich in vielen Bereichen orientieren. Doch habe ich tolle Unterstützung zur Seite, und auch Ruth und Fred Schulze sind noch dabei. Ich bin also nicht alleine. Und ich weiss, ich schaffe es sowieso nur mit Gottes Hilfe. So bete ich, er möge mir Weisheit geben das Open Heart zu leiten. Die Liebe Gottes soll von diesem Ort ausgehen.

So halte ich mich an Gott, denn wie steht es so schön in Sprüche 2;6; «Er allein gibt Weisheit, und nur von ihm kommen Wissen und Urteilskraft.»

In diesem Sinne; Gott segne Euch und bewahre Euch mit Gesundheit und Frieden.

Ich freue mich, Euch im Open Heart kennen zu lernen.

Euer Pjtsch

## WOCHENPROGRAMM



Liebe Gäste,

auf Grund der Auflagen des Bundes, findet im Open Heart nur die Lebensmittelabgabe statt.

### **Mittwoch**

**ab 14.50 Uhr OH-Event, Lebensmittelausgabe**

### **Freitag**

**ab 14.50 Uhr OH-Event, Lebensmittelausgabe**

### **Für beide Termine brauchst du eine Berechtigungskarte!**

Entsprechend der Auflagen des BAG, sind Markierungen im nötigen Abstand im Durchgang angebracht worden. Wir werden euch einzeln reinrufen und max. zwei Personen werden gleichzeitig im Saal sein. Unsere Mitarbeiter tragen Schutzmasken und Handschuhe. Was für uns alle wichtig ist: In dieser Zeit brauchen wir Geduld und auch Zeit, da wir immer wieder mit Wartezeiten rechnen müssen.

Deshalb unsere Bitte: Bleibt ruhig, jeder kommt dran und es gibt genug zum Mitnehmen.

Die weiteren Tage bleiben vorläufig bis zu weiteren Lockerungen geschlossen.

## ANDERE STANDORTE

Im Moment finden in den Standorten keine Gottesdienste statt!

Bei Fragen zu weiteren Veranstaltungen, wende dich direkt an den jeweiligen Standort. Danke für dein Verständnis!

---

### **Heilsarmee Zürich-Nord:**

Leiter: Majore Fredi und Mirjam Inniger

#### **jeden Sonntag um 09.30 h Gottesdienst**

Saatlenstrasse 258, 8050 Zürich-Oerlikon  
Tel. 044 325 10 90

---

### **Heilsarmee Zürich-Zentral:**

Leitung: Kapitäne Markus und Iris Muntwiler

#### **jeden Sonntag um 10.00 h Gottesdienst**

Ankerstrasse 31, 8004 Zürich  
Tel. 044 242 53 89

---

### **Heilsarmee Zürich-Oberland:**

Leiter: Majore Beat und Monika Schulthess

#### **jeden Sonntag um 09.30 h | 10.30 h Gottesdienst**

Apothekerstrasse 10, 8610 Uster  
Tel. 044 940 27 80

---

### **Soziale Beratungsstelle der Heilsarmee:**

#### **Öffnungszeiten Soziale Beratungsstelle:**

Siehe Homepage: [sozialberatung-zuerich.heilsarmee.ch](http://sozialberatung-zuerich.heilsarmee.ch)  
Luisenstrasse 23, 8005 Zürich  
Tel. 044 273 90 01 | Fax 044 273 90 02

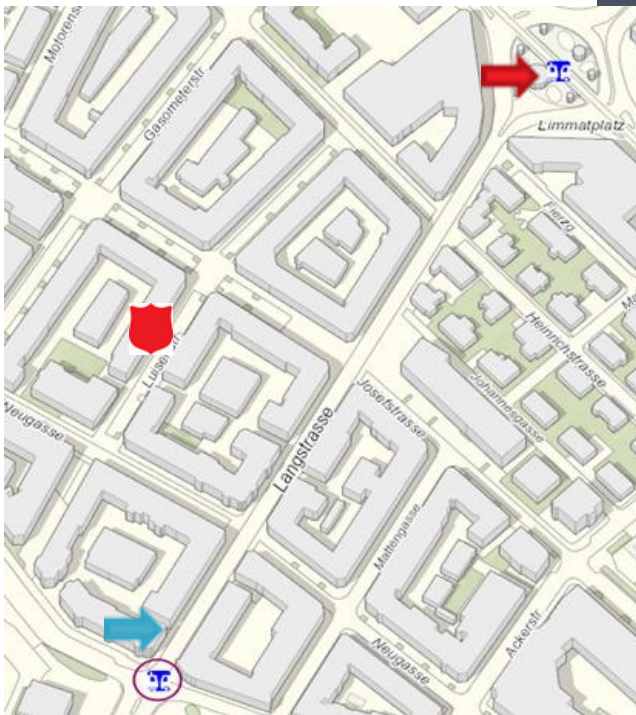
---



# UNSER STANDORT

In einer Seitenstrasse von der Langstrasse liegt das Gebäude der Heilsarmee Open Heart 

Das Gebäude verfügt über keine Parkplätze.



Du kannst uns erreichen über die Tramlinien 4, 13, 17 bis

 Limmatplatz.

Oder du fährst mit dem Bus Nr. 32  bis Haltestelle Röntgenstrasse.

Kontaktadresse:

Heilsarmee Open Heart

Sozialdiakonisches Zentrum

Pjtsch Kupferschmid

Luisenstrasse 23, 8005 Zürich | Tel. Büro: 044 272 85 20

[peter.kupferschmid@heilsarmee.ch](mailto:peter.kupferschmid@heilsarmee.ch) | [heilsarmee-openheart.ch](http://heilsarmee-openheart.ch)

PC-Konto: 87-242429-2